

NSG Aalbek-Niederung (FFH/EGV DE 2030-303)

Das FFH- und Vogelschutzgebiet mit einer Größe von 310 ha liegt unmittelbar südlich der Ortslage Timmendorfer Strand. Es umfasst den nördlichen Teil des Hemmeldorfer Sees mit der angrenzenden Niederung der Aalbek.

Der Hemmeldorfer See entstand während der letzten Eiszeit, als die so genannte Hemmelsförde von der Ostsee abgeschnitten wurde und dadurch den heutigen See bildete. Er gehört zum prioritären Lebensraumtyp der Strandseen (1150). Während der südliche Teil des Hemmeldorfer Sees die tiefste Stelle des Landes füllt, ist der in das Gebiet eingeschlossene nördliche Teil des Sees mit maximal 4 m Tiefe sehr flach ausgebildet und Lebensraum unter anderem der Knäkente.

Die Aalbek-Niederung wird überwiegend von ausgedehnten Feuchtgrünländern, die bei Ostseehochwasser großflächig überflutet sind, Bruchwäldern und kleinen Sümpfen eingenommen. Die hinter dem Strandwall entstandenen Brack- und Süßwassersümpfe sind zum Teil sehr artenreich. Kleinflächig kommen kalkreiche Niedermoore (7230) und Übergangsmoore (7140) vor.

Der Gesamtkomplex ist Lebensraum zahlreicher Vogelarten. Unter den im Röhricht brütenden Arten ist der Rohrschwirl besonders hervorzuheben. Des Weiteren kommen Schilfrohrsänger, Rohrdommel und Rohrweihe vor. In der Aalbek-Niederung ist als typische Art des moorigen Feuchtgrünlands unter anderem die Bekassine vertreten. In den umliegenden Bruchwäldern und sumpfigen Gebüschungen brüten unter anderem Schlagschwirl und Karmingimpel. Der Eisvogel findet geeignete Lebensräume im Bereich kleiner Abbruchkanten oder Wurzelteller umgestürzter Bäume. In den verstreut liegenden Kleingehölzen und Einzelbüschen kommt der Neuntöter als Brutvogel vor.

Das Gesamtgebiet ist als artenreicher Komplex unterschiedlicher Lebensräume in Verbindung mit der Bedeutung des Gebietes für Brutvögel der Feuchtgebiete besonders schutzwürdig.

Übergreifendes Schutzziel ist dementsprechend die Erhaltung des Strandsees im Zusammenhang mit der angrenzenden Niederung der Aalbek, auch als Lebensraum einer artenreichen Vogelwelt.

Hinweis: die Ziffern in Klammern geben die Codierung der Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie an.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das FFH-/Vogelschutz-Gebiet **NSG Aalbek-Niederung** finden Sie hier:

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte des Gebietes](#)